

# BÜRGERINITIATIVE GEGENWIND WENDELSTEIN – SCHWANSTETTEN



## Bürgerbegehren / Bürgerentscheid in Schwanstetten und Wendelstein gegen Windkraft

Region - Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger, Ziel der Bürgerinitiative ist es, den Bau von Windrädern zwischen Wendelstein und Leerstetten unbedingt zu verhindern. Die Nachteile der Windräder im Schwachwindgebiet sind nicht davon abhängig, ob der Betreiber ein Investor oder die Gemeinde ist. Ziel der Gemeinden ist es nach Aussagen der Vertreter jedoch, die Windkraftanlagen unter allen Umständen zu bauen. Damit verfolgen die Gemeinden und die Bürgerinitiative gegensätzliche Ziele.



Übergabe 2. Bürgerbegehren in Wendelstein. v.li.: Erika Freiberk, Reinhold Langenberg, Erster Bürgermeister Werner Langhans, Petra Doberer, Siegfried Husemeier, Ina Salah  
© Bürgerinitiative

Am **Dienstag, 23.09.2025**, hatten wir in der Marktgemeinde Wendelstein dem Ersten Bürgermeister Werner Langhans die Unterschriftenlisten zum **Bürgerbegehren** überreichen. Insgesamt wurden **1.900 Unterschriften** gesammelt; das Ergebnis lag deutlich über dem benötigten Quorum von etwa **1.175 Unterschriften** (9 % der Wahlberechtigten). Das Bürgerbegehren wurde jedoch am **23.10.2025** aus **materiellen Rechtsgründen abgelehnt**. Wir verzichten darauf, unsere begründeten gegensätzlichen Einschätzungen zu den einzelnen Ablehnungspunkten darzulegen, da nachträgliche juristische Diskussionen unserem Anliegen nicht nützen. Letztendlich hätte ein Verwaltungsgericht hier Klarheit schaffen müssen.

# BÜRGERINITIATIVE GEGENWIND WENDELSTEIN – SCHWANSTETTEN



Stattdessen haben wir eine einfachere und schneller Alternative vorgezogen und sind erneut an die Bürger herangetreten. Zudem bestand Rechtssicherheit bei dem neuen Bürgerbegehren, das in **Schwanstetten** bereits erfolgreich eingereicht wurde und nun dort **am 25.01.2026 der Bürgerentscheid stattfinden** wird. Innerhalb von zehn Tagen wurde in Wendelstein das notwendige Quorum von 1.175 Unterschriften (9 Prozent der Wahlberechtigten) übertroffen. Am **17.11.2025** konnten wir erneut das Begehren dem Ersten Bürgermeister Werner Langhans überreichen, gestützt durch **1.510 Unterschriften**. Somit ist das Bürgerbegehren zulässig und alle Voraussetzungen für einen **Bürgerentscheid in Wendelstein** gegeben. Wir danken allen Unterstützerinnen und Unterstützern und sehen in der Zustimmung zum erneuten Bürgerbegehren einen klaren Auftrag.

Das Vorhaben, in dem Windschwachgebiet WK402 Windenergie zu gewinnen, verstößt aus unserer Sicht gegen wirtschaftliche Vernunft, hat keinen energietechnischen Sinn und bedeutet hohen Schaden für die Natur und Umwelt. Die wiederholte Unterschriftensammlung auch in Wendelstein zeigte, dass Bürgerinnen und Bürger unsere Website **www.gegenwind-wk402.de** als Informationsquelle nutzen. Das Feedback war überwiegend positiv; die Inhalte wurden als hilfreich und transparent bewertet. Viele schätzen sehr, über die Fragen zum Bau von Windrädern in einem Schwachwindgebiet informiert zu werden und die damit verbundenen Herausforderungen der Windenergie besser verstehen zu können.

**Einladung:** Besuchen Sie unsere **Informationsveranstaltung am 11.01.2026 um 16.00 Uhr** in Schwanstetten (Bürger Stub'n). Hier informieren wir über Einwände und Gründe gegen den Bau von Windrädern zwischen Wendelstein und Schwanstetten. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Wir bitten alle Mitbürgerinnen und Mitbürger, uns in unserem Kampf für die Erhaltung unserer Heimat für uns und unsere Kinder und Enkel zu unterstützen. Es ist noch nicht zu spät. **Gemeinsam werden wir es schaffen.**